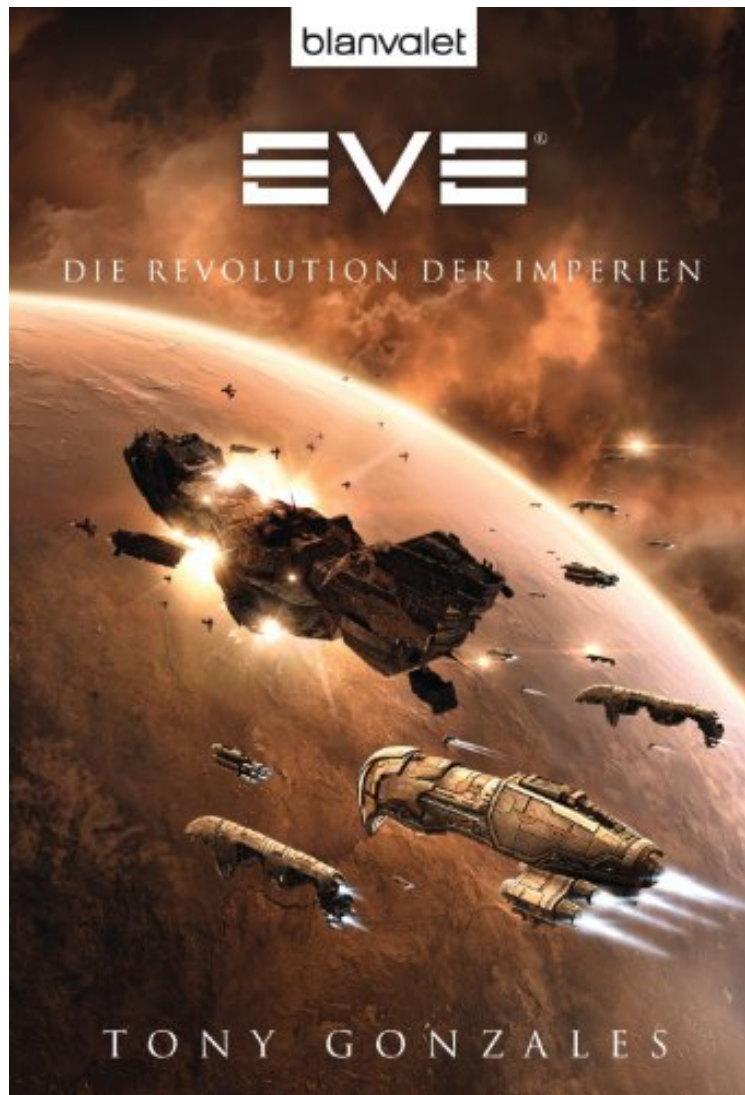


(Download free pdf) Eve: Die Revolution der Imperien

Eve: Die Revolution der Imperien

Von Tony Gonzales

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #86728 in eBooksVerffentlicht am: 2010-09-16Erscheinungsdatum: 2010-09-16File Name: B004P1J7CM | File size: 33.Mb

Von Tony Gonzales : Eve: Die Revolution der Imperien before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eve: Die Revolution der Imperien:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie sich Imperien verndern ...Von Florian HottenrottIch habe vor einiger Zeit damit begonnen, Eve zu spielen. Mir gefiel die Welt, also wollte ich mehr ber die Hintergrnde dieses riesigen Universums erfahren. Da ich selbst Autor bin, lese ich natrlich gern die Werke anderer Kollegen, also kaufte ich mir dieses Buch.Zur Verarbeitung kann man sagen, dass es sich um ein normales Taschenbuch handelt. Die Schrift hat eine angenehme Gre und ist nicht zu eng gesetzt. Die

Kapitel sind eher kurz, was es aber sehr angenehm macht, mal ein Kapitel zwischendurch in einer kurzen Pause zu lesen. Jedes Kapitel spielt immer aus der Sicht einer Person, manchmal gibt es bei den Kapiteln noch kleinere Unterkapitel, wenn etwa Zeitsprünge in der Story passieren, aber die erkennt man gut an den berschrifteten. Zur Geschichte will ich natürlich nicht zu viel erwarten, aber wenn man sagt, dass die Story einem Politthriller gleich kommt, hat man sie ganz gut zusammengefasst. Mit seinen 700 Seiten geht dieses Buch zu den umfangreicheren Werken, aber mir wurde beim Lesen niemals langweilig, da es der Autor schafft, wirklich nur die wichtigsten und spannendsten Punkte der Geschichte zu zeigen. Es gibt so gut wie keinen Leerlauf und Lückenfüller sind mir auch nicht aufgefallen. Mein Fazit: Wer mehr über einen bestimmten Teil der Eve-Historie erfahren will, der ist hier genau richtig. Wer politische Thriller mit Intrigen und Verstrickungen mag, ist hier ebenso richtig. Wer durchdachte SciFi-Szenarien mag und Eve noch nicht kennt, der kann hier ebenso zugreifen und vielleicht bekommt er dann ja Lust auf Eve. Wer aber actionreiches Geballer und schnulzige Romanzen erwartet, der sollte lieber zu anderen Bchern greifen. 12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Für Eve-Fans und besonders für Neueinsteiger ein Muss. Von T. Orados Ich habe mir den Roman jetzt durchgelesen. Die über 700 Seiten haben mich zuerst abgeschreckt, aber als Fan von SciFi-Weltraum-Kladderadatsch und vor allem als Fan von Eve-Online, war für mich das Buch Pflicht. Für Neueinsteiger des Eve-Universums die verstehen wollen worum sich alles dreht kann ich das Buch nur empfehlen. Im ersten Drittel wird sehr viel über die Geschichte des Eve-Universums erzählt und auch erklärt. Wie alles miteinander verstrickt und verworren ist. Um das Universum des Spiels zu verstehen finde ich den Roman unablässig. Allerdings habe ich auch eine "Otto-Normale-Kritik" die ich üben möchte. Für Fans von Cyber-Punk die knallharte Action erwarten ist dieser Roman leider nichts. Es geht in diesem Roman im wesentlichen um die politischen Zusammenhänge, Hintergrundgeschichten und Intrigen der Fraktionen und, wie bereits erwähnt, um die Geschichte rund um Eve. In einem Film verfasst würde man dies einen klassischen Polit-Thriller nennen. Politik, Vertrauen, Verrat und Macht sind die wesentlichen Bestandteile des Romans. Sehr viel politisches "Geschwafel" gepaart mit stellenweise Spannung und Action. Allerdings überwiegt das politische Geschehen anfangs in diesem Roman. Es lässt sich teilweise flott lesen, allerdings zerrt die übertrieben ausgiebige Ausführung der Zusammenhänge der Fraktionen teilweise an der Motivation zum Lesen. Besonders negativ ist mir (persönlich) aufgefallen, dass in dem Roman extrem viele Sätze abgebrochen werden. In die Diskussionen der Protagonisten kommt kein richtiger "Fluss", weil Anfangs einfach wirklich sehr übertrieben wird mit den Unterbrechungen in einer Unterhaltung. Jedes mal, wenn ein Protagonist in seiner Rede unterbrochen wurde entkam mir ein "Maoh, mein Gott! Ist gut jetzt." Zum Glück nimmt das im Laufe des Romanes ab. (Ich wollte teilweise mit einem Kuli die Sätze beenden und den Absatz neu lesen.) Alles in Allem muss ich aber sagen, dass mich der Roman sehr unterhalten und gefesselt hat. Besonders als man endlich die ganzen politischen Szenen hinter sich gebracht hatte. Für krasse Fans von Cyber-Punk und Weltraum-SciFi sowie Fans von Eve kann ich das Buch absolut empfehlen. Für Leute die lieber von Anfang an Spannung und Action wünschen ist dieser Roman leider nichts. 10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein netter Roman für zwischendurch. Von Flieger Ich suchte ein spannend geschriebenes Buch für zwischendurch und habe mir deshalb EVE gekauft. Das online Spiel kenne ich nicht und kann deshalb auch nicht beurteilen wie nahe es an der Geschichte des Spiels ist. Die Geschichte ist sehr schnell erzählt, die Kapitel sind sehr kurz und die Spannung steigert sich kontinuierlich bis zum Ende. Wer ein Buch sucht in dem es um Weltraumschlachten und Revolutionen geht, gepaart mit einer schnellen Handlung, das man nebenher im Zug lesen kann, dann ist man mit EVE gut bedient. Das Buch ist solide geschrieben und wird niemals kitschig. Die Entwicklung der Charaktere wird wirklich etwas vernachlässigt, schlecht ist das Buch aber nicht. Mit Klassikern wie die von Stanislaw Lem ist es natürlich nicht vergleichbar, aber diesen Vergleich sucht das Buch auch nicht. Speziell in meinem Fall war das Buch genau das was ich gesucht habe. Ich habe selten ein Buch so schnell gelesen wie dieses und sehr genossen.

Kurzbeschreibung An Bord eines Raumschiffs: Ein Mann erwacht. Er weiß nicht, wie er hierher gekommen ist oder auch nur, wer er ist doch jemand versucht, ihn umzubringen. Lichtjahre entfernt: Ein abgebrannter galaktischer Botschafter wird mit der eigenen Vergangenheit konfrontiert und entdeckt sein Gewissen. Auf einem abgelegenen Minenplaneten: Ein Rebellenführer erfährt Unterstützung von einem ebenso rtselhaften wie einflussreichen Wesen. Ist er einen Pakt mit dem Teufel eingegangen? Diese drei Ereignisse haben scheinbar nichts miteinander zu tun doch sie führen zur Revolution der Imperien! textico.de Bcher zu Computer-Games, zu Filmen und Rollenspiel-Szenarien haben inzwischen ja schon eine lange Tradition: Matrix, DSA, Resident Evil ... nun folgt auch CCP Games mit seinem MMORPG (massively multiplayer online role-playing game) und Tony Gonzales, Chefautor für CCP Games in Island, hat den Job übernommen Eve: Die Revolution der Imperien zu schreiben: unterhaltsamer SF für EVE-Neugierige, die noch nie gespielt haben und Hintergrundfutter für EVE-Spieler. 35, 000 Jahre in der Zukunft, in einer Sternkonstellation weit, weit weg von der Erde, betreiben die Nachfahren der einst durch ein nach ihnen plötzlich verschlossenes Wurmloch gestrandeten Menschen Handel, führen Krieg, bauen Rohstoffe ab und schließen und brechen Verträge. Über Jahrhunderte haben sich die politischen Spannungen aufgebaut und es genügt ein Funke, um aus Worten

einen totalen Krieg zu machen. Drei scheinbar unabhängige Ereignisse erwecken diesen Funken zum Leben: Ein Klon ohne jede Erinnerung erwacht zum Leben, nur um gnadenlos gejagt zu werden, weil er wie niemand sonst Macht auf New Eden verkrpert. Ein ungeliebter Botschafter wird unversehens zum entscheidenden Faktor der Entwicklungen auf New Eden und gleichzeitig wird Tibus Heth zum Anführer einer Revolution auf einem Unternehmensplaneten, die den Lauf der Geschichte ändern wird. Eve: Die Revolution der Imperien eignet sich durchaus auch als kurzweilige Action-Lektüre für EVE-Unbekannte - im Kern ist das erste Buch der EVE-Reihe (Teil II Eve: Das brennende Leben) reines Ideen- und Hintergrundfutter für EVE-Player, die ihre EVE-Ideenwelt um den Bildschirm herum erweitern wollen. -- Wolfgang Tre/textico.de Kurzbeschreibung An Bord eines Raumschiffs: Ein Mann erwacht. Er weiß nicht, wie er hierher gekommen ist oder auch nur, wer er ist doch jemand versucht, ihn umzubringen. Lichtjahre entfernt: Ein abgebrannter galaktischer Botschafter wird mit der eigenen Vergangenheit konfrontiert und entdeckt sein Gewissen. Auf einem abgelegenen Minenplaneten: Ein Rebellenführer erfährt Unterstützung von einem ebenso rätselhaften wie einflussreichen Wesen. Ist er einen Pakt mit dem Teufel eingegangen? Diese drei Ereignisse haben scheinbar nichts miteinander zu tun doch sie führen zur Revolution der Imperien!